

- 1 ☒ **Einkommensteuererklärung** ☐ **Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**
- 2 ☐ **Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge** ☐ **Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags**

3 **Steuernummer** 014 454 68509

### An das Finanzamt

4 **Frankfurt am Main IV**

Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

### Allgemeine Angaben

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

069 58092762

**Steuerpflichtige Person** (stpfl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: **Ehemann / Lebenspartner(in) A** nach dem LPartG \*)

Identifikationsnummer (IdNr.)

7 8 3 5 9 0 7 5 4 6 1 8

\*) Bitte Anleitung beachten.

Name

8 **Moroz**

Geburtsdatum

03.11.1968

Vorname

9 **Andrei**

Titel, akademischer Grad

**Religionsschlüssel:**  
Evangelisch = EV  
Römisch-Katholisch = RK  
nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
Weitere siehe Anleitung

Religion **VD**

Straße (derzeitige Adresse)

11 **Erna-Pinner-Str.**

Hausnummer

12 **21**

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

13 **60438**

Wohnort

**Frankfurt**

Ausgeübter Beruf

14 **IT Engineer**

Verheiratet / Lebenspartnerschaft  
begründet seit dem

15 **20.12.1996**

Verwitwet seit dem

Geschieden / Lebenspartnerschaft  
aufgehoben seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

Nur bei Zusammenveranlagung: **Ehefrau / Lebenspartner(in) B** nach dem LPartG

IdNr.

16 5 4 1 3 7 8 2 0 6 1 6

Name

17 **Moroz**

Geburtsdatum

10.06.1978

Vorname

18 **Alesya**

Titel, akademischer Grad

**Religionsschlüssel:**  
Evangelisch = EV  
Römisch-Katholisch = RK  
nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
Weitere siehe Anleitung

Religion **VD**

Straße (falls von Zeile 11 abweichend)

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend)

Ausgeübter Beruf

### Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen

24 ☒ **Zusammenveranlagung**

☐ Einzelveranlagung von Ehegatten /  
Lebenspartnern

☐ Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart

### Bankverbindung – Bitte stets angeben –

IBAN

25 **DE88500700240246533400**

BIC

26 **DEUTDEDBFRA**

Geldinstitut und Ort

27 **Deutsche Bank Frankfurt**

**Kontoinhaber**

☒ lt. Zeile 8 und 9

☐ lt. Zeile 17  
und 18

oder:

Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Postfach

Postleitzahl

Wohnort

**Sonderausgaben**

52

**Gezahlte Versorgungsleistungen**

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

abziehbar

tatsächlich gezahlt  
EUR

Renten

102

%

101

Dauernde  
Lasten

100

**Ausgleichszahlungen** im Rahmen des  
schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs

Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung

121

**Ausgleichsleistungen** zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. **Anlage U**

131

**Unterhaltsleistungen lt. Anlage U** an den  
– geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer  
aufgehobenen Lebenspartnerschaft  
– dauernd getrennt lebenden Ehegatten /  
Lebenspartner

117

IdNr. der unterstützten Person

116

In Zeile 40 enthaltene Beiträge (abzgl.  
Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-  
Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung

118

EUR

Davon entfallen auf Kranken-  
versicherungsbeiträge mit  
Anspruch auf Krankengeld

119

2016 gezahlt  
EUR2016 erstattet  
EUR**Kirchensteuer** (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltung-  
steuer einbehalten oder gezahlt wurde)

103

104

**Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A**

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

EUR

siehe Anlage

200

723

**Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Lebenspartner(in) B**

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

201

**Spenden und Mitgliedsbeiträge** (ohne Beträge in den  
Zeilen 49 bis 56)lt. Bestätigungen  
EURlt. Nachweis Betriebsfinanzamt  
EUR

– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

123

124

in Zeile 45 enthaltene Zuwendungen an Empfänger  
im EU- / EWR-Ausland

125

126

– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

127

128

– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

129

130

**Spenden und Mitgliedsbeiträge**, bei denen die Daten  
elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden  
(ohne Beträge in den Zeilen 45 bis 48 und 52 bis 56)stpfl. Person / Ehemann /  
Lebenspartner(in) A  
EUREhefrau /  
Lebenspartner(in) B  
EUR

– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

202

203

– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

204

205

– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

206

207

**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögens-  
stock) einer Stiftung**2016 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen /  
lt. Nachweis Betriebsfinanzamt)

208

209

2016 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektro-  
nisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne  
Beträge in Zeile 52)

210

211

in Zeile 52 enthaltene Spenden an Empfänger  
im EU- / EWR-Ausland

218

219

Von den Spenden in Zeile 52 und 53 sollen 2016  
berücksichtigt werden

212

213

2016 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in  
das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer  
Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden

214

215

## Außergewöhnliche Belastungen

53

## Behinderte Menschen und Hinterbliebene

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
61	stpf. Person / Ehemann / Lebens- partner(in) A	100	101	102	1 = Ja	105
62	hinterblieben	380	1 = Ja	blind / ständig hilflos	103	1 = Ja
63	Ehefrau / Lebens- partner(in) B	150	151	152	1 = Ja	155
64	hinterblieben	381	1 = Ja	blind / ständig hilflos	153	1 = Ja
					geh- und stehbehindert	104
						1 = Ja
					geh- und stehbehindert	154
						1 = Ja

## Pflege-Pauschbetrag – bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

65	Die unentgeltliche persönliche Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch	200	1 = stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A 2 = Ehefrau / Lebenspartner(in) B 3 = beide Ehegatten / Lebenspartner
66	Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)	Anzahl weiterer Pflegepersonen	201

## Andere außergewöhnliche Belastungen

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

	Art der Belastungen	Summe der Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter- stützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
67		300	301
68	Für die – wegen Abzugs der zumutbaren Belastung – nicht als außergewöhnliche Belastung abziehbaren Aufwendungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen / Handwerkerleistungen beantragt (die Beträge sind nicht zusätzlich in den Zeilen 71 bis 73 einzutragen):		Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
69	Die in Zeile 67 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungs- verhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen	370	
70	Die in Zeile 67 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) betragen	371	
70	Die in Zeile 67 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen	372	

## Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

## Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

	Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
71		202
72	– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt – haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt – Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind; das in Zeile 67 als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pflegegeld <b>siehe Anlage</b>	212
73	– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)	214

## Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)

74	Name, Vorname, Geburtsdatum	Anzahl der weiteren Personen	223
75			

Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen  
in den Zeilen 68 bis 73:Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag sind die Höchstbeträge für die Aufwendungen lt. den Zeilen 68  
bis 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

76		221	%
77	Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73: Es wurde 2016 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt	219	1 = Ja
		220	1 = Ja

## Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer

78	Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2012 der Erbschaftsteuer unterliegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).	185	1 = Ja
----	---	-----	--------

## Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter

79	Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts- erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden	151	
----	--	-----	--

## Verlustabzug / Spendenvortrag

80	Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2015 festgestellt für	stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	Ehefrau / Lebenspartner(in) B
81	Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2015 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2016 soll folgender Gesamtbetrag nach 2015 zurückgetragen werden	EUR	EUR

## Sonstige Angaben und Anträge

18

91	<b>Einkommensersatzleistungen</b> , die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge lt. Zeile 27 der Anlage N)	120	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR	121	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
92	<b>Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:</b> Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur Hälfte aufzuteilen (Der Antrag auf Aufteilung des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist in Zeile 52 der Anlage Kind, der Antrag auf Aufteilung bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind zu stellen.).	222		1 = Ja	
93	<b>Nur bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht im Kalenderjahr 2016:</b> Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland		stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A		bis
94			Ehefrau / Lebenspartner(in) B		
95	Ausländische Einkünfte, die außerhalb der in den Zeilen 93 und / oder 94 genannten Zeiträume bezogen wurden und nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen haben (Bitte Nachweise über die Art und Höhe dieser Einkünfte einreichen.)	122			EUR
96	In Zeile 95 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG	177			
97	<b>Bei Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht:</b> Mir gehörte im Zeitpunkt der Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht (Wegzug) eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer in- oder ausländischen Kapitalgesellschaft / Genossenschaft	171	1 = Ja	172	1 = Ja
98	Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung 2016 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG	169	1 = Ja	170	1 = Ja
99	<b>Nur bei Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die beantragen, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden:</b> Ich beantrage für die Anwendung personen- und familienbezogener Steuervergünstigungen als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden („Bescheinigung EU / EWR“ oder „Bescheinigung außerhalb EU / EWR“ bitte einreichen).		stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR		Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
100	Summe der nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte (ggf. „0“)	124		129	
101	In Zeile 100 enthaltene Kapitalerträge, die der Abgeltungssteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden	131		133	
102	In Zeile 100 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG	177			stpfl. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR
103	<b>Anzurechnende Steuern:</b> Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG	149	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR	146	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
104	Solidaritätszuschlag zu Zeile 103	148	Ct	145	Ct
105	<b>Nur bei im EU- / EWR-Ausland oder in der Schweiz lebenden Ehegatten / Lebenspartnern:</b> Ich beantrage als Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Nachweis ist einzureichen (z. B. „Bescheinigung EU / EWR“). Die nicht der deutschen Besteuerung unterliegenden Einkünfte beider Ehegatten / Lebenspartner sind in Zeile 100 enthalten.				
106	<b>Nur bei Angehörigen des deutschen öffentlichen Dienstes ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die im dienstlichen Auftrag außerhalb der EU oder des EWR tätig sind:</b> Ich beantrage die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen („Bescheinigung EU / EWR“ bitte einreichen).				
107	<b>Weiterer Wohnsitz im Ausland im Kalenderjahr 2016 (abweichend von den Zeilen 11 bis 13):</b> Anschrift Staat vom bis	181		182	
108	Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?	116	1 = Ja 2 = Nein	117	1 = Ja 2 = Nein
109	<b>Unterschrift</b> Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:		1 = Ja		
110	Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:				
	Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.				